

Autorinnen und Autoren

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **1 (1994)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUTORINNEN UND AUTOREN

Ruedi Epple-Gass

Dr. phil., Politologe, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Forschungsstelle Baselbieter Geschichte in Liestal; Arbeitsschwerpunkte: Soziale Bewegungen, Geschichte des Baselbiets im 20. Jahrhundert, direkte Demokratie.
Forschungsstelle Baselbieter Geschichte, Goldbrunnenstrasse 14, 4410 Liestal

Sandro Guzzi

Dr. phil., Historiker, Journalist bei der Schweizerischen Depeschenagentur (SDA) in Bern; Forschungsschwerpunkte: Agrargeschichte, soziale Bewegungen, Geschichte des Alpenraumes 17.–19. Jahrhundert.
Kehrgasse 12, 3018 Bern

Hans Ulrich Jost

Prof. Dr. phil., Historiker, Professor für neuere Allgemeine und Schweizergeschichte an der Universität Lausanne, Faculté des lettres, Forschungsschwerpunkt: Sozialgeschichte und Geschichte der politischen Kultur des 19. und 20. Jahrhunderts, Publikationen zu «Linksradikalismus in der deutschen Schweiz 1914–1918», «Bedrohung und Enge 1914–1945» in Geschichte der Schweiz und der Schweizer, «Die Geburt der neuen Rechten in der Schweiz um 1900».
Chandieu 18, 1006 Lausanne

Alexander Kreher

lic. rer. pol., Verwaltungswissenschaftler, Doktorand am Europäischen Hochschulinstitut in Fiesole, Firenze; arbeitet zum Thema «Perspektiven des Europäischen Parlamentes». Istituto Universitario Europeo, Badia Fiesolana, I-50016 San Domenico di Fiesole, (FI)

Martin Leuenberger

Dr. phil., Historiker, Leiter der Forschungsstelle Baselbieter Geschichte in Liestal; Forschungen und Publikationen zur regionalen Sozial- und «Alltagsgeschichte» des 19. und 20. Jahrhunderts, insbesondere Abweichendes Verhalten (Kriminalität), Fremde und Flüchtlinge.
Forschungsstelle Baselbieter Geschichte, Goldbrunnenstrasse 14, 4410 Liestal

Christoph-Maria Merki

Dr. phil., Historiker, Oberassistent am Historischen Institut der Universität Bern; Arbeitsschwerpunkt: Wirtschafts-, Sozial- und Kulturgeschichte des 19., 20. und 21. Jahrhunderts.
Historisches Institut der Universität Bern, Unitobler, Länggass-Strasse 49, 3000 Bern 9

Renate Müller

lic. phil., Philologin, Arbeitsschwerpunkte: Altertumswissenschaft, Geschlechtergeschichte, feministische Literaturwissenschaft.

Glaserbergstrasse 6, 4056 Basel

Peter Püntener

lic. phil., Wirtschaftshistoriker, Kanzleisekretär auf dem Arbeitsamt Zürich und freischaffender Fotograf, Publikationen in der Wochenendbeilage der «NZZ» und des «Magazin», u. a. über Südafrika; Arbeitsschwerpunkte: Fotografische Essays zur Schweiz.

Albert Schnyder

Dr. phil., Historiker, Mitarbeiter an der Forschungsstelle Baselbieter Geschichte in Liestal; Arbeitsschwerpunkte: Sozialgeschichte, Agrargeschichte und historische Anthropologie der frühen Neuzeit, populäre Vorstellungen über Mensch-Gesellschaft-Umwelt-Beziehungen (17.–19. Jahrhundert).

Forschungsstelle Baselbieter Geschichte, Goldbrunnenstrasse 14, 4410 Liestal

Claudius Sieber-Lehmann

Dr. phil., Historiker, forscht im Rahmen eines Nachwuchsstipendiums des Schweizerischen Nationalfonds zum Thema «Politische Grenzen im Hoch- und Spätmittelalter»; Forschungsschwerpunkte: Kultur- und Mentalitätengeschichte des Spätmittelalters, Spätmittelalterlicher Nationalismus.

Hirzbrunnenallee 26, 4058 Basel

Hansjörg Siegenthaler

Prof. Dr. phil., Historiker, Professor für Neuere Wirtschaftsgeschichte an der Universität Zürich, Mitglied des wirtschaftshistorischen Ausschusses der Deutschen Gesellschaft für Wirtschaftswissenschaften, des Arbeitskreises für moderne Sozialgeschichte, des Vorstandes der Schweizerischen Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialgeschichte; Forschungsschwerpunkte: Neuere Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Schweiz, Theorieprobleme vergleichender Konjunkturgeschichte.

Forschungsstelle für schweizerische Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Universität Zürich, Rämistrasse 64, 8001 Zürich

Jakob Tanner

Dr. phil., Historiker, Lehrbeauftragter an den Universitäten Basel und Bern; Arbeitsschwerpunkte: Schweizerische Zeitgeschichte, Ernährung und Drogen, soziale Bewegungen, Wissenschaftsgeschichte; zur Zeit Forschungsprojekt zur Geschichte der pharmazeutischen Industrie und der Medikalisierung der Gesellschaft.

Historisches Seminar der Universität Basel, Hirschgässlein 21, 4051 Basel

Philippe Weber-Panariello

lic. iur., Doktorand am Institut für Völkerrecht und ausländisches Verfassungsrecht, Zürich (Prof. Dr. Daniel Thürer); zur Zeit Forscher im Rahmen eines Stipendiums des Bundesamtes für Bildung und Wissenschaft am Europäischen Hochschulinstitut in Fiesole, Firenze.

Institut für Völkerrecht und ausländisches Verfassungsrecht, Hirschengraben 40, 8001 Zürich

Martin Zbinden

DES rel. int., Politologe, 1er assistant am Institut de hautes études en administration publique (IDHEAP) in Lausanne, Doktorand in internationalen Beziehungen am Institut universitaire de hautes études internationales (IUHEI) in Genf; arbeitet zum Thema «Der Assoziationsversuch der Schweiz mit der EWG 1961–1963».

Institut de hautes études en administration publique (IDHEAP), Route de la Maladière 21, 1022 Chavannes